Statistische Berichte

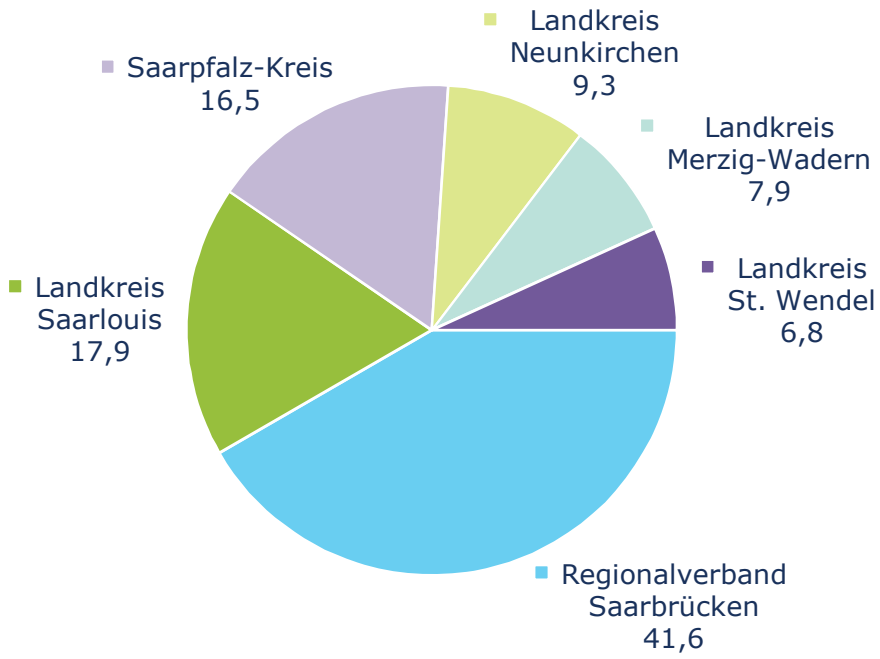
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Kreisen 2000 bis 2013

Berechnungsstand: Februar 2015

Anteile der Kreise an der Wirtschaftsleistung*) des Saarlandes 2013

in Prozent



*) Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen.

P I 3 - j 2013

Ausgegeben im August 2016

Statistisches Amt

SAARLAND

Großes entsteht immer im Kleinen.

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen ... 4

Begriffserläuterungen ... 5

Grafik ... 5

Ergebnisse ... 6

Tabellen

1 Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen (BIP), Einwohner und Erwerbstätige 2000 bis 2013 nach Kreisen ... 8

2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (BWS) 2000 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen

a) in Millionen EUR ... 11

b) Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ... 14

c) Messzahl (2010 = 100) ... 17

d) Anteil der Kreise am Land in % ... 20

e) Anteil der Bereiche an der BWS insgesamt in % ... 23

VORBEMERKUNGEN

Dieser Bericht enthält die saarländischen Kreisergebnisse zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) und zur Bruttowertschöpfung (BWS) für die Jahre 2000 bis 2013, abgestimmt auf den Berechnungsstand vom Februar 2015. Grundlage sind die Berechnungen des „Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder", dem alle Statistischen Landesämter Deutschlands angehören. Gegenüber den früheren Veröffentlichungen sind weitreichende Änderungen eingetreten, die einen Vergleich mit den bisher herausgegebenen Ergebnissen nicht mehr erlauben. Hauptursache dafür ist die umfassende **Revision 2014 der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.**

Information des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder"

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) basieren auf international vereinbarten Regeln und Konzepten. Diese werden in bestimmten Abständen angepasst, um neue ökonomische Sachverhalte adäquat und vergleichbar abbilden zu können. Generell werden so die Ergebnisse der VGR in etwa fünfjährigen Abständen revidiert, wie zuletzt 1999, 2005 und 2011 u. a. zur Einführung der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, kurz WZ 2008.

Die Generalrevision 2014 diente in erster Linie der Umsetzung des neuen Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010), das für alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union die Methoden für die Berechnung der Aggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen rechtsverbindlich festlegt und damit eine hohe Vergleichbarkeit der Ergebnisse innerhalb der EU garantiert. Das ESVG 2010 basiert seinerseits auf dem weltweit von der UNO empfohlenen, aber nicht rechtsverbindlichen System of National Accounts 2008 (SNA 2008) und löst das bisherige ESVG 1995 ab. Rechtsverbindlich verankert ist das ESVG 2010 in der Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 (ABl. EU Nr. L 174).

Wie bei allen großen Revisionen in den VGR üblich, wurden zur Revision 2014 darüber hinaus sämtliche bisherigen Berechnungen und Ergebnisse überprüft sowie neue Erkenntnisse, methodische Verbesserungen und, soweit verfügbar, neue Daten in das Rechenwerk integriert. Um den Datennutzern weiterhin methodisch konsistente Zeitreihen zur Verfügung zu stellen, werden die VGR-Aggregate soweit möglich bis zum Jahr 1991 zurückgerechnet.

Konzeptionelle und datenbedingte Änderungen

Das ESVG 2010 bringt eine Vielzahl von konzeptionellen Änderungen mit sich. Darunter quantitativ am bedeutendsten ist die geänderte Verbuchung von Forschungs- und Entwicklungsleistungen (FuE) als Investitionen, die zu einer BIP-Niveauerhöhung führt. Dies betrifft sowohl erworbene als auch selbsterstellte Forschung und Entwicklung. FuE wird damit nicht mehr als Aufwand für die laufende Produktion betrachtet, sondern als Anlageinvestitionen, die über mehrere Zeiträume genutzt werden. Wertschöpfungssteigernd bzw. BIP-erhöhend wirken dabei (bei Marktproduzenten) die Umbuchung erworbener FuE von den Vorleistungen zu den Investitionen sowie die Erfassung der selbsterstellten FuE beim Produktionswert und (bei Nichtmarktproduzenten) die anfallenden Abschreibungen auf FuE.

Eine ebenfalls wichtige Änderung betrifft die militärischen Waffensysteme. Sie zählen jetzt zu den Investitionen, im ESVG 1995 wurden sie dem Staatskonsum zugerechnet. Dadurch ergibt sich eine Verschiebung zwischen Konsum und Investitionen.

Bei den datenbedingten Änderungen sind insbesondere die Ergebnisse der im Rahmen des Zensus 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung zu nennen, die für die Berechnung der Wertschöpfung aus Wohnungsvermietung genutzt werden. Ferner liegen Auswirkungen datenbedingter Änderungen in der Bundesrechnung – vorrangig in den Dienstleistungsbereichen – u. a. infolge der verstärkten Nutzung von Informationen aus dem statistischen Unternehmensregister vor.

Im Zuge der Revision 2014 wurde auch das Referenzjahr des Kettenindex von 2005 = 100 auf 2010 = 100 umgestellt.

Auswirkungen auf das Bruttoinlandsprodukt

In Deutschland erhöhte sich das Niveau des nominalen Bruttoinlandsproduktes nach der Revision 2014 im Zeitraum seit 1991 im Durchschnitt um rund drei Prozent. In den regionalen VGR zeigen sich dagegen teilweise deutlich stärkere Auswirkungen der Revision. Zwischen den Ländern weisen die Niveauänderungen des BIP gegenüber den bisher veröffentlichten Werten erhebliche Unterschiede auf. Die regionalen Revisionseffekte lassen sich dabei, wie auch in den nationalen VGR, im Wesentlichen auf die geänderte Behandlung der FuE-Leistungen zurückführen und spiegeln somit zu einem Großteil die regional deut-

lich unterschiedlichen FuE-Ressourcen wider. Neben den FuE-Leistungen, als quantitativ bedeutsamste Änderung des ESVG 2010, wirken sich in den einzelnen Bundesländern allerdings wegen der jeweils vorherrschenden unterschiedlichen Wirtschaftsstruktur und -entwicklung auch die weiteren im Rahmen der Revision 2014 getroffenen Maßnahmen, wie die Berücksichtigung neuer Quellen und Berechnungsmethoden, verschieden stark aus.

BEGRIFFSERLÄUTERUNGEN

Bruttoinlandsprodukt
Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes (Inland) erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung. Hierbei wird zu der *Bruttowertschöpfung* aller Wirtschaftsbereiche der Saldo aus *Gütersteuern* und *Gütersubventionen* addiert.

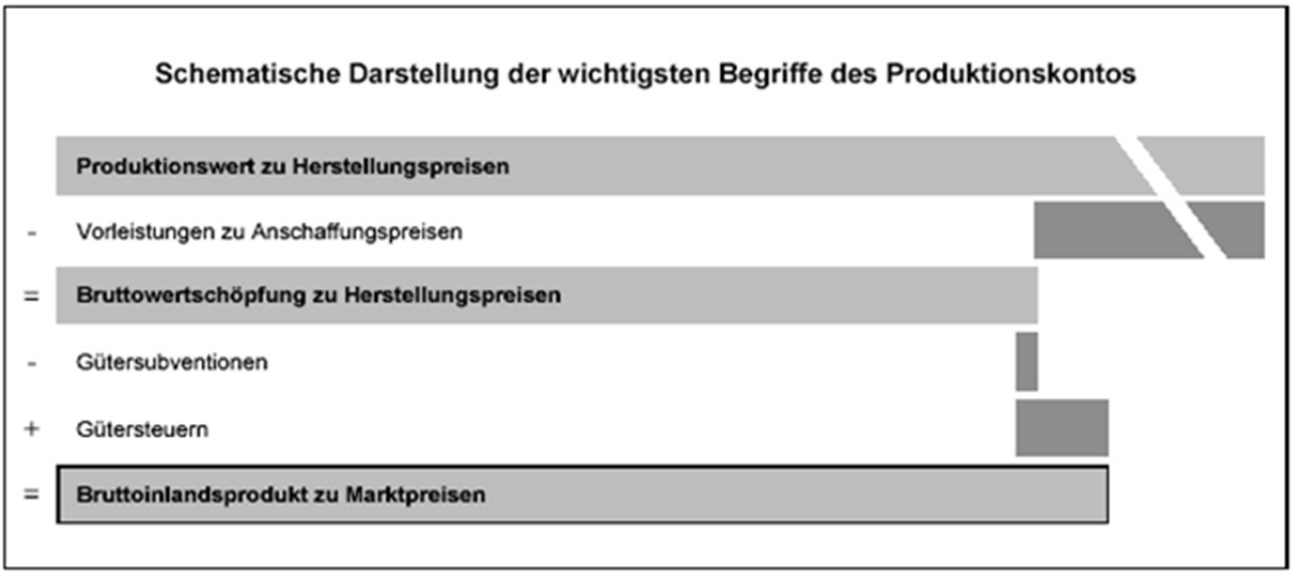
Bruttowertschöpfung
Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen misst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes (Inland) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert zu Herstellungspreisen) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen zu Anschaffungspreisen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Die Bruttowertschöpfung nach dem Herstellungspreiskonzept enthält nicht die *Gütersteuern*, aber die *Gütersubventionen*.

Einwohner
Zu den Einwohnern gehören alle Personen, die im betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben.

Erwerbstätige
Erwerbstätige sind alle Personen, die unabhängig von der Dauer ihrer Arbeitszeit einer oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen. Zu den Erwerbstätigen gehören die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, beschäftigten Arbeitnehmer und auch die Soldaten (einschließlich Wehr- und Zivildienstleistende). In der Entstehungsrechnung werden zu den Erwerbstätigen alle Personen unabhängig von ihrem Wohnsitz gerechnet, die im Inland (= Arbeitsort) erwerbstätig sind.

Gütersteuern
Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die Mehrwertsteuer, die Importabgaben (Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und die sonstigen Gütersteuern (Verbrauchsabgaben wie Mineralöl-, Tabak- oder Stromsteuer, Versicherungsteuer, Vergnügungsteuer u. ä.).

Gütersubventionen
Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung gezahlt werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.



ERGEBNISSE

Im Jahr 2013 bekam die saarländische Wirtschaft die Auswirkungen der Eurokrise und einer weltweiten Nachfrageschwäche deutlich zu spüren. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) des Saarlandes als Maßstab für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung 2013 stieg nominal nur noch um 0,4 Prozent auf 32 570 Mill. Euro an. Preisbereinigt ergab sich eine reale Veränderung von minus 1,6 Prozent.

Damit verlief die Konjunktur im Saarland nominal und real ungünstiger als in den anderen Bundesländern. In ganz Deutschland wuchs die Wirtschaft im Jahr 2013 nominal um 2,2 Prozent, preisbereinigt um 0,1 Prozent.

Die kurzfristige, aber kräftige Erholung der Saarwirtschaft nach der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009 wurde bereits im Jahr 2012 wieder deutlich gebremst. Als Auslöser für die neuerliche Konjunkturschwäche sind vor allem die Eurokrise, die insbesondere im südeuropäischen Raum zu teilweise heftigen Turbulenzen führte, sowie der Nachfragerückgang und der Preisverfall auf den internationalen Stahlmärkten zu nennen. Infolge der starken Exportabhängigkeit der Saarindustrie waren Auswirkungen auf die heimische Wirtschaftsentwicklung demzufolge geradezu vorprogrammiert. Dabei traf es erneut vor allem die großen Stützpfeiler der Industrie: Bei den Herstellern von Kraftwagen und Kraftwagenteilen gingen die Auftragseingänge im Jahr 2013 um 12,5 Prozent zurück, die Bestellungen aus dem Ausland gar um 23,3 Prozent. Daraus folgten eine Produktionsdrosselung um 11,1 Prozent und ein Umsatzverlust von 10,5 Prozent, darunter im Kfz-Export von 19,1 Prozent. Bezeichnend für die Eurokrise ist die Tatsache, dass der wertmäßige Kfz-Absatz in die Länder der Eurozone um 44,0 Prozent eingebrochen ist. In der Metallerzeugung und -bearbeitung waren die Auftrags- und Produktionsausfälle ähnlich drastisch wie in der Automobilindustrie, der Umsatzeinbruch mit minus 15,8 Prozent insgesamt und minus 22,8 Prozent im Exportgeschäft sogar noch massiver. Der saarländische Maschinenbau kam mit einem Umsatzrückgang von 2,0 Prozent dagegen noch glimpflich davon. Bei den Auftragseingängen konnte er sogar noch um 4,6 Prozent zulegen.

Diese drei großen Industriezweige erbringen im Saarland zusammen 70 Prozent des Gesamtumsatzes im Verarbeitenden Gewerbe. Da die konjunkturelle Schwäche sich in den anderen Industriebereichen unterschiedlich auswirkte, blieb der industrielle Gesamtumsatz um 8,0 Prozent unter dem Vorjahresergebnis, bei einem Minus von 11,6 Prozent aus dem Ausland. Das Verarbeitende Gewerbe seinerseits hatte, gemessen an der Bruttowertschöpfung, einen Anteil von 25,2 Prozent an der Gesamtwirtschaft des Saarlandes. Bundesweit lag dieser Wert bei 21,8 Prozent. Daraus erklärt sich ein überdurchschnittlicher Rückgang der Bruttowertschöpfung im Saarland.

Im übrigen Bundesgebiet hat das Verarbeitende Gewerbe die Erwartungen ebenfalls nicht erfüllt, jedoch sind dort die Nachfrage-, Produktions- und Umsatzeinbrüche bei weitem nicht so drastisch wie im Saarland.

Die saarländische Bauwirtschaft hat vor dem Jahresende 2013 offenbar noch die Trendwende geschafft. Nach dem langen Winter zogen im Bauhauptgewerbe zunächst die Auftragseingänge (+ 11,4 %) und dann auch die Umsätze (+ 1,4 %) wieder an. Das Ausbaugewerbe war von den Witterungseinflüssen deutlich weniger betroffen als das Bauhauptgewerbe und konnte seinen Umsatz um 6,7 Prozent steigern. Hoffnung verspricht auch die Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohnungsbau (einschließlich Umbauten), die im Vorjahresvergleich um über 40 Prozent zugenommen haben.

Insgesamt betrachtet hat sich die Saarwirtschaft im zweiten Halbjahr 2013 wesentlich günstiger entwickelt als in der ersten Jahreshälfte. Viele wichtige Konjunkturindikatoren haben sich zum Jahresende hin verbessert, so dass der Rückgang des BIP aus dem ersten Halbjahr (- 0,6 % nominal, - 2,7 % preisbereinigt) im gesamten Jahresergebnis deutlich abgemildert wurde (+ 0,8 % nominal, - 1,3 % preisbereinigt).

Die privaten Haushalte ließen sich von der Industriekrise nicht beirren, solange es die Nachfrage nach Gütern des täglichen Bedarfs betraf. Für den Einzelhandel (ohne Kfz-Handel) ergab sich eine Umsatzsteigerung von 2,6 Prozent. Drastisch zurückgegangen ist allerdings der Handel mit Kraftfahrzeugen, der 2013 um 37,5 Prozent eingebrochen ist. Neben einer generellen Kaufzurückhaltung bei langlebigen Gütern ist als Ursache vor allem der Fortzug einer großen französischen Kfz-Handelsvertretung aus dem Saarland im Jahr 2012 zu nennen. Dazu passt, dass auch der Außenhandel des Saarlandes sowohl beim Import (- 8,7 %) als auch beim Export (- 9,9 %) geschrumpft ist, und zwar besonders deutlich im Handel mit Frankreich.

In der übrigen Saarwirtschaft verlief die Entwicklung dagegen wesentlich entspannter als in der Industrie oder im Kfz-Handel. Das betrifft vor allem die vielfältigen Bereiche der Dienstleistungen. Gastgewerbe und Tourismus, Finanzierungs- und Immobiliensektor, sonstige private und staatliche Dienstleister konnten

sich dem Abwärtstrend weitgehend entziehen, ihre Impulse reichten jedoch nicht aus, um das Gesamtbild der saarländischen Wirtschaft aufzuhellen.

Die Hauptmasse der ökonomischen Gesamtleistung des Saarlandes in Höhe von 32,6 Mrd. Euro, nämlich 13,6 Mrd. Euro oder 41,6 Prozent der Landessumme, entfiel auf den Regionalverband Saarbrücken. Der Landkreis Saarlouis und der Saarpfalz-Kreis folgen mit Anteilen von 17,9 Prozent bzw. 16,5 Prozent. Die restlichen Leistungen verteilen sich auf die Kreise Neunkirchen mit 9,3 Prozent, Merzig-Wadern mit 7,9 Prozent und St. Wendel mit 6,8 Prozent.

Das regionale Wirtschaftswachstum verlief im Zeitraum von 2000 bis 2013 vor allem im Regionalverband Saarbrücken überdurchschnittlich günstig. Hier wurde eine Steigerungsrate von 32,3 Prozent gegenüber dem Vergleichsjahr 2000 registriert. Ähnlich kräftig stieg in dieser mittelfristigen Betrachtung die Wirtschaftsleistung in den ebenfalls stark industrialisierten Landkreisen Saarlouis (+ 29,9 %) und Saarpfalz (+ 29,7 %). Unter der landesdurchschnittlichen Zuwachsrate von 28,2 Prozent blieben die Kreise Merzig-Wadern mit 26,3 Prozent, St. Wendel mit 18,7 Prozent und Neunkirchen mit 15,4 Prozent.

1 Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen (BIP), Einwohner/-innen und Erwerbstätige 2000 bis 2013 nach Kreisen

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen								Nachrichtlich:	
		insgesamt	Veränderung	Anteil am Land	Messzahl	je Einwohner/-in[1)]		je Erwerbstätige/-n		Einwohner/-innen	Erwerbstätige
		Mill. EUR	in %		2010 = 100	EUR	Saarland = 100	EUR	Saarland = 100	1 000	
Regionalverband Saarbrücken	2000	10 256	-	40,4	84,2	29 211	123,0	47 703	97,0	351,1	215,0
	2001	10 268	0,1	39,6	84,3	29 312	120,6	47 542	94,2	350,3	216,0
	2002	10 247	- 0,2	39,5	84,2	29 320	120,4	48 034	94,8	349,5	213,3
	2003	10 563	3,1	40,3	86,8	30 343	123,2	50 424	98,1	348,1	209,5
	2004	11 036	4,5	40,4	90,7	31 891	123,6	52 572	98,8	346,1	209,9
	2005	11 714	6,1	40,9	96,2	34 166	125,5	56 091	100,8	342,8	208,8
	2006	11 977	2,2	40,2	98,4	35 153	123,4	57 856	99,8	340,7	207,0
	2007	12 594	5,2	40,3	103,5	37 245	123,9	61 098	100,8	338,2	206,1
	2008	12 400	- 1,5	39,2	101,9	36 875	120,4	59 748	97,8	336,3	207,5
	2009	11 571	- 6,7	40,4	95,0	34 622	124,1	55 961	100,6	334,2	206,8
	2010	12 174	5,2	40,2	100	36 594	123,4	58 558	100,0	332,7	207,9
	2011	13 546	11,3	42,3	111,3	40 858	129,4	64 253	104,9	331,5	210,8
	2012	13 147	- 2,9	40,5	108,0	39 710	123,8	62 424	100,8	331,1	210,6
	2013	13 565	3,2	41,6	111,4	41 045	126,9	65 535	104,4	330,5	207,0
Landkreis Merzig-Wadern	2000	2 024	-	8,0	80,2	19 124	80,5	47 437	96,5	105,9	42,7
	2001	2 069	2,2	8,0	81,9	19 507	80,3	49 103	97,3	106,1	42,1
	2002	2 106	1,8	8,1	83,4	19 826	81,4	50 178	99,1	106,2	42,0
	2003	2 148	2,0	8,2	85,0	20 201	82,0	51 223	99,6	106,3	41,9
	2004	2 180	1,5	8,0	86,3	20 503	79,5	51 251	96,3	106,3	42,5
	2005	2 250	3,2	7,8	89,1	21 163	77,7	51 922	93,3	106,3	43,3
	2006	2 264	0,7	7,6	89,7	21 335	74,9	52 106	89,9	106,1	43,5
	2007	2 423	7,0	7,7	95,9	22 857	76,0	56 107	92,6	106,0	43,2
	2008	2 488	2,7	7,9	98,9	23 478	76,7	58 407	95,6	106,0	42,6
	2009	2 360	- 5,1	8,2	94,2	22 360	80,1	55 388	99,6	105,6	42,6
	2010	2 510	6,4	8,3	100	23 886	80,5	59 199	101,1	105,1	42,4
	2011	2 447	- 2,5	7,6	96,9	23 369	74,0	57 802	94,3	104,7	42,3
	2012	2 565	4,8	7,9	102,4	24 533	76,5	59 105	95,4	104,6	43,4
	2013	2 558	- 0,3	7,9	101,3	24 537	75,9	58 794	93,7	104,3	43,5
Landkreis Neunkirchen	2000	2 623	-	10,3	91,7	17 770	74,8	47 185	96,0	147,6	55,6
	2001	2 579	- 1,7	9,9	90,2	17 543	72,2	47 064	93,3	147,0	54,8
	2002	2 616	1,4	10,1	91,5	17 864	73,4	48 078	94,9	146,5	54,4
	2003	2 617	0,0	10,0	91,5	17 928	72,8	47 892	93,2	146,0	54,6
	2004	2 682	2,5	9,8	93,8	18 496	71,7	49 201	92,4	145,0	54,5
	2005	2 814	4,9	9,8	98,4	19 515	71,7	51 578	92,7	144,2	54,6
	2006	2 819	0,2	9,5	98,6	19 709	69,2	51 854	89,4	143,0	54,4
	2007	2 911	3,3	9,3	101,8	20 505	68,2	53 616	88,5	142,0	54,3
	2008	2 901	- 0,3	9,2	101,4	20 614	67,3	53 265	87,2	140,7	54,5
	2009	2 655	- 8,5	9,3	92,8	19 070	68,4	49 693	89,4	139,2	53,4
	2010	2 863	7,8	9,5	100	20 760	70,0	54 078	92,4	137,9	52,9
	2011	3 046	6,4	9,5	106,3	22 256	70,5	57 169	93,3	136,8	53,3
	2012	3 165	3,9	9,8	110,6	23 285	72,6	57 818	93,3	135,9	54,7
	2013	3 027	- 4,4	9,3	105,8	22 420	69,3	56 182	89,5	135,0	53,9

Noch: **1 Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen (BIP), Einwohner/-innen und Erwerbstätige 2000 bis 2013 nach Kreisen**

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen								Nachrichtlich:	
		insgesamt	Veränderung	Anteil am Land	Messzahl	je Einwohner/-in[1)]		je Erwerbstätige/-n		Einwohner/-innen	Erwerbstätige
		Mill. EUR	in %		2010 = 100	EUR	Saarland = 100	EUR	Saarland = 100	1 000	
Landkreis	2000	4 482	-	17,6	79,1	21 123	89,0	48 648	99,0	212,2	92,1
Saarlouis	2001	4 926	9,9	19,0	87,0	23 279	95,8	53 839	106,7	211,6	91,5
	2002	4 816	- 2,2	18,6	85,1	22 762	93,5	52 102	102,8	211,6	92,4
	2003	4 660	- 3,2	17,8	82,3	22 003	89,3	49 667	96,6	211,8	93,8
	2004	5 013	7,6	18,4	88,5	23 693	91,8	52 611	98,8	211,6	95,3
	2005	5 370	7,1	18,7	94,8	25 477	93,6	56 093	100,8	210,8	95,7
	2006	6 076	13,1	20,4	107,3	28 971	101,7	62 830	108,4	209,7	96,7
	2007	6 466	6,4	20,7	114,2	31 028	103,2	66 407	109,6	208,4	97,4
	2008	6 927	7,1	21,9	122,8	33 469	109,3	71 256	116,6	207,0	97,2
	2009	5 600	- 19,2	19,6	99,3	27 284	97,8	58 151	104,6	205,3	96,3
	2010	5 649	0,9	18,7	100	27 703	93,4	57 977	99,0	203,9	97,4
	2011	5 672	0,4	17,7	100,1	27 970	88,6	57 632	94,1	202,8	98,4
	2012	6 078	7,2	18,7	107,8	30 101	93,9	63 263	102,1	201,9	96,1
	2013	5 828	- 4,1	17,9	102,9	28 986	89,6	60 916	97,1	201,1	95,7
Saarpfalz-Kreis	2000	4 148	-	16,3	82,2	26 336	110,9	52 938	107,7	157,5	78,3
	2001	4 233	2,1	16,3	83,9	26 964	111,0	55 104	109,2	157,0	76,8
	2002	4 316	2,0	16,6	85,5	27 588	113,3	56 107	110,8	156,5	76,9
	2003	4 403	2,0	16,8	87,2	28 234	114,6	57 173	111,2	155,9	77,0
	2004	4 614	4,8	16,9	91,4	29 739	115,3	59 030	110,9	155,1	78,2
	2005	4 649	0,8	16,2	92,1	30 099	110,6	58 223	104,6	154,5	79,8
	2006	4 749	2,1	15,9	94,1	30 944	108,6	59 440	102,5	153,5	79,9
	2007	4 951	4,3	15,8	98,1	32 494	108,1	60 856	100,4	152,4	81,4
	2008	5 013	1,3	15,8	99,7	33 123	108,2	61 734	101,0	151,4	81,2
	2009	4 508	- 10,1	15,8	89,7	30 022	107,6	56 158	101,0	150,2	80,3
	2010	5 036	11,7	16,6	100	33 687	113,6	62 043	106,0	149,5	81,2
	2011	5 225	3,8	16,3	103,6	35 091	111,1	63 513	103,7	148,9	82,3
	2012	5 296	1,4	16,3	105,2	35 749	111,5	64 153	103,6	148,1	82,6
	2013	5 379	1,6	16,5	106,6	36 466	112,8	64 987	103,6	147,5	82,8
Landkreis	2000	1 865	-	7,3	92,2	19 538	82,3	56 572	115,1	95,4	33,0
St. Wendel	2001	1 858	- 0,3	7,2	91,9	19 508	80,3	56 780	112,5	95,3	32,7
	2002	1 844	- 0,8	7,1	91,2	19 381	79,6	55 738	110,0	95,1	33,1
	2003	1 801	- 2,4	6,9	89,0	18 964	77,0	55 276	107,5	95,0	32,6
	2004	1 792	- 0,5	6,6	88,6	18 919	73,3	54 685	102,7	94,7	32,8
	2005	1 870	4,4	6,5	92,5	19 810	72,8	56 850	102,2	94,4	32,9
	2006	1 938	3,6	6,5	95,9	20 682	72,6	58 786	101,4	93,7	33,0
	2007	1 923	- 0,8	6,1	95,1	20 661	68,7	57 415	94,7	93,1	33,5
	2008	1 926	0,2	6,1	95,3	20 856	68,1	55 095	90,2	92,3	35,0
	2009	1 929	0,2	6,7	95,4	21 062	75,5	54 596	98,2	91,6	35,3
	2010	2 023	4,9	6,7	100	22 257	75,0	57 892	98,9	90,9	35,0
	2011	2 112	4,4	6,6	104,4	23 406	74,1	58 723	95,8	90,3	36,0
	2012	2 176	3,0	6,7	107,6	24 282	75,7	60 268	97,3	89,6	36,1
	2013	2 214	1,7	6,8	109,5	24 863	76,9	61 212	97,5	89,0	36,2

Noch: **1 Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen (BIP), Einwohner/-innen und Erwerbstätige 2000 bis 2013 nach Kreisen**

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen								Nachrichtlich:	
		insgesamt	Veränderung	Anteil am Land	Messzahl	je Einwohner/-in[1)]		je Erwerbstätige/-n		Einwohner/-innen	Erwerbstätige
		Mill. EUR	in %		2010 = 100	EUR	Saarland = 100	EUR	Saarland = 100	1 000	
SAARLAND	**2000**	**25 398**	**-**	**100**	**83,8**	**23 743**	**100**	**49 154**	**100**	**1 069,7**	**516,7**
	2001	**25 934**	**2,1**	**100**	**85,6**	**24 299**	**100**	**50 458**	**100**	**1 067,3**	**514,0**
	2002	**25 947**	**0,1**	**100**	**85,6**	**24 354**	**100**	**50 659**	**100**	**1 065,4**	**512,2**
	2003	**26 191**	**0,9**	**100**	**86,5**	**24 637**	**100**	**51 409**	**100**	**1 063,1**	**509,5**
	2004	**27 317**	**4,3**	**100**	**90,2**	**25 799**	**100**	**53 230**	**100**	**1 058,9**	**513,2**
	2005	**28 667**	**4,9**	**100**	**94,6**	**27 224**	**100**	**55 642**	**100**	**1 053,0**	**515,2**
	2006	**29 823**	**4,0**	**100**	**98,4**	**28 490**	**100**	**57 977**	**100**	**1 046,8**	**514,4**
	2007	**31 269**	**4,8**	**100**	**103,2**	**30 067**	**100**	**60 617**	**100**	**1 040,0**	**515,8**
	2008	**31 655**	**1,2**	**100**	**104,7**	**30 625**	**100**	**61 113**	**100**	**1 033,6**	**518,0**
	2009	**28 624**	**- 9,6**	**100**	**94,7**	**27 898**	**100**	**55 610**	**100**	**1 026,0**	**514,7**
	2010	**30 255**	**5,7**	**100**	**100**	**29 662**	**100**	**58 544**	**100**	**1 020,0**	**516,8**
	2011	**32 048**	**5,9**	**100**	**105,7**	**31 574**	**100**	**61 267**	**100**	**1 015,0**	**523,1**
	2012	**32 428**	**1,2**	**100**	**107,3**	**32 067**	**100**	**61 945**	**100**	**1 011,3**	**523,5**
	2013	**32 570**	**0,4**	**100**	**107,5**	**32 333**	**100**	**62 759**	**100**	**1 007,3**	**519,0**

Berechnungsstand: Februar 2015. 1) Rechenwerte auf regionaler Ebene infolge unterschiedlicher Pendlerströme nur eingeschränkt vergleichbar.

2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (BWS) 2000 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen

a) in Mill. EUR

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen								
		insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
				zusammen	darunter		zusammen	davon		
					Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte
			A	B bis F	C	F	G bis T	G bis J	K bis N	O bis T
Regionalverband	2000	9 250	7	2 352	1 706	298	6 892	2 145	2 557	2 190
Saarbrücken	2001	9 278	8	2 186	1 651	280	7 084	2 273	2 545	2 265
	2002	9 268	7	2 059	1 492	279	7 202	2 331	2 523	2 348
	2003	9 538	7	2 242	1 551	272	7 289	2 271	2 619	2 399
	2004	10 000	7	2 620	1 749	260	7 373	2 246	2 669	2 458
	2005	10 598	5	2 918	1 975	272	7 676	2 333	2 831	2 512
	2006	10 833	6	3 062	1 963	266	7 765	2 407	2 803	2 554
	2007	11 330	6	3 199	2 132	283	8 125	2 533	3 036	2 556
	2008	11 154	8	2 890	1 957	300	8 255	2 474	3 142	2 639
	2009	10 379	7	2 281	1 303	303	8 091	2 416	2 932	2 742
	2010	10 950	7	2 735	1 768	297	8 209	2 375	2 966	2 867
	2011	12 166	9	3 619	2 639	327	8 538	2 560	3 034	2 944
	2012	11 810	10	3 387	2 340	336	8 413	2 430	2 978	3 005
	2013	12 194	10	3 661	2 404	340	8 523	2 414	2 965	3 143
Landkreis	2000	1 826	15	574	407	115	1 236	398	440	398
Merzig-Wadern	2001	1 870	16	604	443	107	1 249	429	429	391
	2002	1 905	15	593	430	107	1 297	453	441	403
	2003	1 939	13	605	442	102	1 321	466	452	403
	2004	1 975	15	593	436	97	1 368	457	498	412
	2005	2 035	10	577	410	101	1 448	464	531	453
	2006	2 048	11	528	355	107	1 508	485	550	473
	2007	2 180	11	605	424	110	1 564	512	569	483
	2008	2 238	13	654	479	107	1 571	557	548	467
	2009	2 117	11	550	378	109	1 556	566	503	488
	2010	2 258	11	632	436	126	1 615	591	519	505
	2011	2 198	12	556	377	129	1 629	623	513	493
	2012	2 304	14	572	393	123	1 718	648	568	502
	2013	2 300	14	502	321	125	1 784	638	599	547
Landkreis	2000	2 366	7	821	541	202	1 538	335	683	520
Neunkirchen	2001	2 331	8	789	503	191	1 534	357	642	535
	2002	2 366	8	761	474	198	1 596	361	677	558
	2003	2 363	7	742	456	195	1 613	371	679	564
	2004	2 430	7	831	535	199	1 591	360	655	576
	2005	2 546	5	916	602	210	1 626	358	663	605
	2006	2 550	5	878	573	205	1 666	364	677	625
	2007	2 619	5	918	610	200	1 696	389	673	634
	2008	2 610	6	885	586	192	1 719	435	629	654
	2009	2 381	5	664	363	211	1 712	442	589	680
	2010	2 575	5	813	511	211	1 757	443	628	686
	2011	2 735	6	945	611	236	1 785	474	630	681
	2012	2 844	6	1 040	689	249	1 797	464	633	700
	2013	2 721	7	896	532	249	1 818	445	648	724

Noch: **2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (BWS) 2000 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen**
a) in Mill. EUR

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen								
		insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
				zusammen	darunter		zusammen	davon		
					Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte
			A	B bis F	C	F	G bis T	G bis J	K bis N	O bis T
Landkreis Saarlouis	2000	4 042	14	1 459	1 228	155	2 570	607	1 113	850
	2001	4 451	14	1 917	1 707	143	2 519	647	1 045	827
	2002	4 356	12	1 767	1 533	141	2 577	670	1 064	843
	2003	4 208	11	1 624	1 406	153	2 574	680	1 044	849
	2004	4 542	12	1 931	1 719	157	2 598	663	1 046	889
	2005	4 859	8	2 185	1 951	159	2 666	671	1 059	935
	2006	5 495	9	2 736	2 506	155	2 750	696	1 092	963
	2007	5 817	10	2 965	2 705	169	2 842	731	1 125	986
	2008	6 231	12	3 363	2 963	181	2 857	814	1 120	923
	2009	5 023	10	2 248	1 903	178	2 766	828	995	944
	2010	5 081	9	2 201	1 801	220	2 871	833	1 042	996
	2011	5 094	10	2 157	1 790	204	2 927	890	1 050	987
	2012	5 460	11	2 473	2 088	191	2 975	904	1 059	1 012
	2013	5 239	12	2 220	1 775	197	3 007	904	1 071	1 033
Saarpfalz-Kreis	2000	3 741	6	1 616	1 381	149	2 118	663	838	618
	2001	3 825	7	1 703	1 482	144	2 114	686	800	628
	2002	3 904	7	1 687	1 442	158	2 209	695	829	685
	2003	3 976	6	1 737	1 491	151	2 233	698	832	702
	2004	4 180	7	1 895	1 646	140	2 278	689	845	744
	2005	4 206	5	1 862	1 623	129	2 339	688	862	789
	2006	4 295	6	1 917	1 658	133	2 372	714	859	800
	2007	4 454	7	2 031	1 737	162	2 417	764	849	804
	2008	4 510	8	2 007	1 651	172	2 495	792	867	835
	2009	4 044	7	1 552	1 207	161	2 485	820	799	866
	2010	4 530	8	1 963	1 630	193	2 559	794	866	898
	2011	4 693	10	2 102	1 755	198	2 581	812	885	884
	2012	4 757	10	2 154	1 715	204	2 594	805	885	904
	2013	4 836	10	2 141	1 680	201	2 685	807	891	987
Landkreis St. Wendel	2000	1 682	13	592	457	88	1 077	262	490	324
	2001	1 679	15	577	465	82	1 088	278	465	345
	2002	1 668	13	538	433	78	1 116	288	478	351
	2003	1 626	10	537	419	88	1 079	279	442	358
	2004	1 623	13	527	411	85	1 083	269	443	372
	2005	1 692	8	568	458	81	1 116	273	452	392
	2006	1 753	9	616	507	81	1 129	275	450	404
	2007	1 730	10	624	506	90	1 096	294	436	366
	2008	1 732	11	639	522	90	1 082	271	437	375
	2009	1 730	10	631	511	94	1 090	274	425	391
	2010	1 820	9	707	580	100	1 104	258	438	409
	2011	1 897	10	750	622	98	1 137	273	442	422
	2012	1 955	11	772	635	102	1 172	277	458	437
	2013	1 990	11	789	650	107	1 189	276	469	445

Noch: **2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (BWS) 2000 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen**
a) in Mill. EUR

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen								
		insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
				zusammen	darunter		zusammen	davon		
					Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte
			A	B bis F	C	F	G bis T	G bis J	K bis N	O bis T
SAARLAND	**2000**	**22 907**	**63**	**7 414**	**5 719**	**1 006**	**15 431**	**4 409**	**6 122**	**4 899**
	2001	**23 433**	**68**	**7 777**	**6 252**	**948**	**15 588**	**4 670**	**5 927**	**4 991**
	2002	**23 466**	**63**	**7 405**	**5 803**	**961**	**15 998**	**4 797**	**6 012**	**5 189**
	2003	**23 651**	**54**	**7 488**	**5 764**	**961**	**16 109**	**4 765**	**6 068**	**5 276**
	2004	**24 751**	**62**	**8 397**	**6 496**	**937**	**16 292**	**4 684**	**6 157**	**5 451**
	2005	**25 937**	**41**	**9 026**	**7 018**	**952**	**16 871**	**4 788**	**6 398**	**5 685**
	2006	**26 975**	**46**	**9 738**	**7 562**	**946**	**17 190**	**4 940**	**6 431**	**5 819**
	2007	**28 130**	**49**	**10 341**	**8 114**	**1 014**	**17 741**	**5 223**	**6 688**	**5 830**
	2008	**28 474**	**58**	**10 437**	**8 157**	**1 042**	**17 979**	**5 344**	**6 741**	**5 894**
	2009	**25 675**	**50**	**7 925**	**5 666**	**1 057**	**17 700**	**5 347**	**6 243**	**6 110**
	2010	**27 214**	**48**	**9 052**	**6 727**	**1 147**	**18 114**	**5 293**	**6 459**	**6 361**
	2011	**28 783**	**58**	**10 128**	**7 795**	**1 191**	**18 597**	**5 632**	**6 554**	**6 412**
	2012	**29 130**	**62**	**10 398**	**7 860**	**1 205**	**18 670**	**5 527**	**6 582**	**6 561**
	2013	**29 279**	**64**	**10 210**	**7 362**	**1 219**	**19 006**	**5 483**	**6 643**	**6 879**

Berechnungsstand: Februar 2015.

Noch: **2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (BWS) 2001 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen**

b) Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen								
		insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
				zusammen	darunter		zusammen	davon		
					Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte
			A	B bis F	C	F	G bis T	G bis J	K bis N	O bis T
Regionalverband Saarbrücken	2001	0,3	12,8	- 7,0	- 3,2	- 6,0	2,8	6,0	- 0,5	3,5
	2002	- 0,1	- 7,0	- 5,8	- 9,7	- 0,3	1,7	2,5	- 0,9	3,7
	2003	2,9	- 5,3	8,9	3,9	- 2,4	1,2	- 2,6	3,8	2,2
	2004	4,8	3,7	16,8	12,8	- 4,5	1,2	- 1,1	1,9	2,5
	2005	6,0	- 26,2	11,4	12,9	4,5	4,1	3,9	6,0	2,2
	2006	2,2	10,7	5,0	- 0,6	- 2,1	1,2	3,2	- 1,0	1,7
	2007	4,6	12,9	4,4	8,6	6,5	4,6	5,3	8,3	0,1
	2008	- 1,6	33,2	- 9,7	- 8,2	5,8	1,6	- 2,3	3,5	3,2
	2009	- 6,9	- 13,3	- 21,1	- 33,4	1,2	- 2,0	- 2,3	- 6,7	3,9
	2010	5,5	- 5,5	19,9	35,7	- 2,2	1,5	- 1,7	1,1	4,6
	2011	11,1	35,4	32,3	49,3	10,3	4,0	7,8	2,3	2,7
	2012	- 2,9	5,4	- 6,4	- 11,3	2,8	- 1,5	- 5,1	- 1,9	2,1
	2013	3,3	3,8	8,1	2,7	1,0	1,3	- 0,6	- 0,4	4,6
Landkreis Merzig-Wadern	2001	2,4	7,8	5,3	8,9	- 6,6	1,0	7,9	- 2,5	- 1,9
	2002	1,9	- 7,8	- 1,9	- 3,0	- 0,4	3,8	5,5	2,8	3,2
	2003	1,8	- 15,0	2,1	2,9	- 4,2	1,9	2,9	2,5	0,0
	2004	1,9	15,5	- 2,1	- 1,4	- 5,1	3,5	- 1,8	10,1	2,2
	2005	3,0	- 33,0	- 2,6	- 6,0	4,3	5,9	1,5	6,5	9,9
	2006	0,6	14,5	- 8,5	- 13,3	6,3	4,2	4,4	3,7	4,5
	2007	6,4	- 2,4	14,5	19,5	2,8	3,7	5,6	3,3	2,1
	2008	2,6	15,0	8,0	12,9	- 3,3	0,5	8,8	- 3,7	- 3,4
	2009	- 5,4	- 16,8	- 15,9	- 21,1	1,9	- 0,9	1,7	- 8,2	4,5
	2010	6,7	2,0	14,9	15,4	16,0	3,8	4,3	3,3	3,6
	2011	- 2,7	14,6	- 12,1	- 13,5	2,2	0,9	5,5	- 1,1	- 2,4
	2012	4,9	10,9	3,0	4,2	- 4,3	5,4	4,0	10,5	1,9
	2013	- 0,2	4,9	- 12,4	- 18,3	1,3	3,8	- 1,6	5,5	8,9
Landkreis Neunkirchen	2001	- 1,5	8,5	- 3,9	- 7,0	- 5,5	- 0,3	6,6	- 6,0	2,8
	2002	1,5	4,3	- 3,5	- 5,8	3,8	4,1	1,2	5,4	4,4
	2003	- 0,1	- 13,4	- 2,5	- 3,8	- 1,8	1,0	2,7	0,2	0,9
	2004	2,9	1,6	12,0	17,4	2,1	- 1,3	- 3,0	- 3,5	2,3
	2005	4,8	- 33,8	10,1	12,4	5,3	2,2	- 0,6	1,2	4,9
	2006	0,1	8,7	- 4,1	- 4,8	- 2,3	2,5	1,8	2,1	3,3
	2007	2,7	- 5,4	4,5	6,6	- 2,4	1,8	6,7	- 0,5	1,5
	2008	- 0,4	17,4	- 3,6	- 4,0	- 3,8	1,3	12,0	- 6,6	3,2
	2009	- 8,7	- 9,0	- 24,9	- 38,0	9,8	- 0,4	1,6	- 6,3	3,9
	2010	8,1	- 10,8	22,4	40,8	0,1	2,7	0,1	6,6	0,9
	2011	6,2	18,7	16,1	19,5	11,5	1,6	7,2	0,2	- 0,8
	2012	4,0	11,5	10,1	12,8	5,7	0,7	- 2,3	0,6	2,9
	2013	- 4,3	1,8	- 13,8	- 22,8	0,1	1,1	- 4,0	2,4	3,4

Noch: **2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (BWS) 2001 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen**
b) Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen								
		insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
				zusammen	darunter		zusammen	davon		
					Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte
			A	B bis F	C	F	G bis T	G bis J	K bis N	O bis T
Landkreis Saarlouis	2001	10,1	4,8	31,4	39,0	- 7,7	- 2,0	6,6	- 6,1	- 2,7
	2002	- 2,1	- 13,7	- 7,9	- 10,2	- 1,4	2,3	3,6	1,8	2,0
	2003	- 3,4	- 14,3	- 8,1	- 8,3	8,2	- 0,1	1,5	- 1,8	0,7
	2004	7,9	17,7	18,9	22,3	2,2	0,9	- 2,5	0,2	4,7
	2005	7,0	- 35,3	13,1	13,5	1,3	2,6	1,2	1,2	5,3
	2006	13,1	11,7	25,2	28,4	- 2,5	3,2	3,7	3,0	2,9
	2007	5,8	10,4	8,4	7,9	9,3	3,3	5,0	3,1	2,4
	2008	7,1	15,9	13,4	9,5	7,1	0,5	11,4	- 0,5	- 6,4
	2009	- 19,4	- 15,7	- 33,2	- 35,8	- 1,6	- 3,2	1,7	- 11,2	2,2
	2010	1,1	- 5,4	- 2,1	- 5,4	23,2	3,8	0,6	4,8	5,5
	2011	0,3	11,1	- 2,0	- 0,6	- 7,1	1,9	6,9	0,7	- 0,9
	2012	7,2	11,2	14,7	16,6	- 6,6	1,7	1,6	0,9	2,5
	2013	- 4,0	1,7	- 10,2	- 15,0	3,4	1,1	0,0	1,1	2,0
Saarpfalz-Kreis	2001	2,2	14,5	5,4	7,3	- 3,2	- 0,2	3,5	- 4,5	1,7
	2002	2,1	- 4,1	- 0,9	- 2,7	9,1	4,5	1,3	3,6	9,1
	2003	1,8	- 12,0	2,9	3,3	- 4,2	1,1	0,5	0,3	2,5
	2004	5,1	17,6	9,1	10,4	- 7,5	2,0	- 1,3	1,5	5,9
	2005	0,6	- 32,6	- 1,8	- 1,4	- 7,3	2,7	- 0,2	2,0	6,1
	2006	2,1	19,9	2,9	2,2	2,4	1,4	3,7	- 0,4	1,4
	2007	3,7	12,5	6,0	4,7	22,0	1,9	7,0	- 1,1	0,5
	2008	1,2	21,4	- 1,2	- 5,0	6,2	3,2	3,7	2,1	3,9
	2009	- 10,3	- 12,0	- 22,7	- 26,9	- 6,0	- 0,4	3,5	- 7,8	3,7
	2010	12,0	5,6	26,5	35,0	19,6	3,0	- 3,1	8,4	3,7
	2011	3,6	27,3	7,0	7,6	2,4	0,9	2,3	2,1	- 1,6
	2012	1,4	1,0	2,5	- 2,3	3,0	0,5	- 0,9	0,1	2,2
	2013	1,7	3,0	- 0,6	- 2,1	- 1,3	3,5	0,2	0,6	9,2
Landkreis St. Wendel	2001	- 0,2	9,2	- 2,5	1,9	- 6,3	1,0	5,9	- 5,3	6,6
	2002	- 0,7	- 10,2	- 6,7	- 7,0	- 5,4	2,6	3,6	2,9	1,5
	2003	- 2,5	- 20,6	- 0,3	- 3,1	13,8	- 3,3	- 3,1	- 7,6	2,2
	2004	- 0,2	27,3	- 1,8	- 2,0	- 3,8	0,4	- 3,6	0,3	3,7
	2005	4,2	- 38,7	7,8	11,5	- 4,3	3,0	1,5	1,9	5,4
	2006	3,6	9,7	8,4	10,6	0,1	1,1	0,7	- 0,4	3,2
	2007	- 1,3	10,2	1,3	- 0,1	10,3	- 2,8	7,1	- 3,0	- 9,4
	2008	0,1	9,9	2,5	3,2	0,9	- 1,3	- 7,8	0,1	2,3
	2009	- 0,1	- 10,7	- 1,3	- 2,1	4,1	0,7	1,1	- 2,6	4,3
	2010	5,2	- 7,9	12,2	13,4	6,7	1,3	- 6,0	2,9	4,5
	2011	4,2	15,2	6,1	7,2	- 2,9	3,0	5,9	1,0	3,2
	2012	3,0	10,2	2,9	2,0	4,3	3,1	1,4	3,7	3,5
	2013	1,8	1,0	2,3	2,4	4,8	1,5	- 0,4	2,3	1,8

Noch: **2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (BWS) 2001 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen**

b) Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen								
		insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
				zusammen	darunter		zusammen	davon		
					Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte
			A	B bis F	C	F	G bis T	G bis J	K bis N	O bis T
SAARLAND	**2001**	**2,3**	**8,8**	**4,9**	**9,3**	**- 5,8**	**1,0**	**5,9**	**- 3,2**	**1,9**
	2002	**0,1**	**- 7,6**	**- 4,8**	**- 7,2**	**1,4**	**2,6**	**2,7**	**1,4**	**4,0**
	2003	**0,8**	**- 14,4**	**1,1**	**- 0,7**	**0,1**	**0,7**	**- 0,7**	**0,9**	**1,7**
	2004	**4,7**	**15,1**	**12,1**	**12,7**	**- 2,5**	**1,1**	**- 1,7**	**1,5**	**3,3**
	2005	**4,8**	**- 34,0**	**7,5**	**8,0**	**1,6**	**3,6**	**2,2**	**3,9**	**4,3**
	2006	**4,0**	**12,5**	**7,9**	**7,7**	**- 0,5**	**1,9**	**3,2**	**0,5**	**2,4**
	2007	**4,3**	**5,9**	**6,2**	**7,3**	**7,1**	**3,2**	**5,7**	**4,0**	**0,2**
	2008	**1,2**	**17,7**	**0,9**	**0,5**	**2,8**	**1,3**	**2,3**	**0,8**	**1,1**
	2009	**- 9,8**	**- 13,4**	**- 24,1**	**- 30,5**	**1,5**	**- 1,6**	**0,0**	**- 7,4**	**3,7**
	2010	**6,0**	**- 3,3**	**14,2**	**18,7**	**8,5**	**2,3**	**- 1,0**	**3,5**	**4,1**
	2011	**5,8**	**19,5**	**11,9**	**15,9**	**3,8**	**2,7**	**6,4**	**1,5**	**0,8**
	2012	**1,2**	**8,3**	**2,7**	**0,8**	**1,1**	**0,4**	**- 1,9**	**0,4**	**2,3**
	2013	**0,5**	**2,8**	**- 1,8**	**- 6,3**	**1,1**	**1,8**	**- 0,8**	**0,9**	**4,9**

Berechnungsstand: Februar 2015.

Noch: **2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (BWS) 2000 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen**

c) Messzahl 2010 = 100

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen								
		insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
				zusammen	darunter		zusammen	davon		
					Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte
			A	B bis F	C	F	G bis T	G bis J	K bis N	O bis T
Regionalverband Saarbrücken	2000	84,5	96,4	86,0	96,4	100,3	84,0	90,3	86,2	76,4
	2001	84,7	108,7	79,9	93,4	94,3	86,3	95,7	85,8	79,0
	2002	84,6	101,1	75,3	84,4	94,1	87,7	98,1	85,1	81,9
	2003	87,1	95,8	82,0	87,7	91,8	88,8	95,6	88,3	83,7
	2004	91,3	99,4	95,8	98,9	87,7	89,8	94,5	90,0	85,7
	2005	96,8	73,3	106,7	111,7	91,6	93,5	98,2	95,5	87,6
	2006	98,9	81,2	112,0	111,0	89,7	94,6	101,3	94,5	89,1
	2007	103,5	91,6	117,0	120,6	95,5	99,0	106,7	102,4	89,2
	2008	101,9	122,0	105,7	110,6	101,1	100,6	104,2	105,9	92,0
	2009	94,8	105,8	83,4	73,7	102,3	98,6	101,7	98,9	95,6
	2010	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	2011	111,1	135,4	132,3	149,3	110,3	104,0	107,8	102,3	102,7
	2012	107,8	142,7	123,8	132,3	113,4	102,5	102,3	100,4	104,8
	2013	111,4	148,2	133,9	135,9	114,5	103,8	101,6	100,0	109,6
Landkreis Merzig-Wadern	2000	80,9	140,2	90,8	93,3	90,8	76,6	67,3	84,8	78,8
	2001	82,8	151,2	95,6	101,6	84,8	77,3	72,7	82,7	77,3
	2002	84,4	139,4	93,8	98,5	84,5	80,3	76,6	85,0	79,8
	2003	85,9	118,4	95,8	101,3	80,9	81,8	78,8	87,1	79,8
	2004	87,5	136,8	93,8	100,0	76,8	84,7	77,4	96,0	81,6
	2005	90,2	91,6	91,3	93,9	80,1	89,7	78,6	102,2	89,7
	2006	90,7	104,9	83,6	81,4	85,1	93,4	82,1	106,0	93,7
	2007	96,5	102,4	95,7	97,3	87,5	96,8	86,6	109,5	95,7
	2008	99,1	117,8	103,4	109,8	84,6	97,3	94,3	105,5	92,4
	2009	93,8	98,0	87,0	86,6	86,2	96,4	95,8	96,8	96,6
	2010	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	2011	97,3	114,6	87,9	86,5	102,2	100,9	105,5	98,9	97,6
	2012	102,0	127,1	90,6	90,1	97,8	106,4	109,7	109,3	99,4
	2013	101,9	133,3	79,4	73,6	99,1	110,4	108,0	115,4	108,3
Landkreis Neunkirchen	2000	91,9	154,8	100,9	105,8	95,6	87,5	75,6	108,8	75,8
	2001	90,5	168,0	97,0	98,4	90,4	87,3	80,6	102,2	77,9
	2002	91,9	175,3	93,6	92,7	93,8	90,9	81,6	107,7	81,4
	2003	91,8	151,8	91,3	89,2	92,1	91,8	83,8	108,0	82,2
	2004	94,4	154,2	102,2	104,7	94,1	90,6	81,3	104,3	84,0
	2005	98,9	102,2	112,6	117,7	99,1	92,5	80,8	105,5	88,2
	2006	99,0	111,0	108,0	112,0	96,8	94,8	82,2	107,7	91,1
	2007	101,7	105,0	112,9	119,4	94,5	96,5	87,8	107,2	92,4
	2008	101,3	123,2	108,8	114,5	90,9	97,8	98,3	100,1	95,4
	2009	92,5	112,1	81,7	71,0	99,9	97,4	99,9	93,8	99,1
	2010	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	2011	106,2	118,7	116,1	119,5	111,5	101,6	107,2	100,2	99,2
	2012	110,4	132,3	127,9	134,8	117,8	102,3	104,7	100,8	102,1
	2013	105,7	134,7	110,2	104,1	117,9	103,5	100,6	103,2	105,6

Noch: **2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (BWS) 2000 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen**

c) Messzahl 2010 = 100

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen								
		insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
				zusammen	darunter		zusammen	davon		
					Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte
			A	B bis F	C	F	G bis T	G bis J	K bis N	O bis T
Landkreis Saarlouis	2000	79,6	148,6	66,3	68,2	70,7	89,5	72,9	106,8	85,3
	2001	87,6	155,8	87,1	94,8	65,3	87,7	77,7	100,3	83,0
	2002	85,7	134,4	80,3	85,1	64,4	89,8	80,5	102,0	84,6
	2003	82,8	115,2	73,8	78,1	69,7	89,7	81,7	100,2	85,3
	2004	89,4	135,5	87,7	95,5	71,3	90,5	79,6	100,4	89,2
	2005	95,6	87,7	99,3	108,4	72,2	92,9	80,6	101,6	93,9
	2006	108,2	98,0	124,3	139,2	70,4	95,8	83,6	104,7	96,7
	2007	114,5	108,2	134,7	150,2	77,0	99,0	87,8	108,0	99,0
	2008	122,6	125,4	152,8	164,5	82,5	99,5	97,8	107,4	92,7
	2009	98,9	105,7	102,1	105,7	81,2	96,4	99,4	95,4	94,8
	2010	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	2011	100,3	111,1	98,0	99,4	92,9	101,9	106,9	100,7	99,1
	2012	107,5	123,6	112,4	115,9	86,8	103,6	108,6	101,6	101,6
	2013	103,1	125,6	100,9	98,6	89,7	104,8	108,6	102,7	103,7
Saarpfalz-Kreis	2000	82,6	85,8	82,3	84,7	77,3	82,8	83,5	96,8	68,7
	2001	84,4	98,2	86,7	90,9	74,8	82,6	86,3	92,4	69,9
	2002	86,2	94,2	85,9	88,5	81,7	86,4	87,5	95,8	76,3
	2003	87,8	82,9	88,5	91,4	78,2	87,3	87,9	96,1	78,2
	2004	92,3	97,5	96,5	101,0	72,3	89,0	86,8	97,6	82,8
	2005	92,9	65,7	94,8	99,6	67,1	91,4	86,7	99,6	87,8
	2006	94,8	78,8	97,6	101,7	68,7	92,7	89,9	99,2	89,0
	2007	98,3	88,6	103,4	106,5	83,8	94,5	96,2	98,1	89,5
	2008	99,6	107,5	102,2	101,2	89,0	97,5	99,8	100,1	93,0
	2009	89,3	94,7	79,0	74,1	83,6	97,1	103,2	92,2	96,4
	2010	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	2011	103,6	127,3	107,0	107,6	102,4	100,9	102,3	102,1	98,4
	2012	105,0	128,6	109,7	105,2	105,5	101,4	101,4	102,2	100,6
	2013	106,8	132,4	109,0	103,0	104,1	104,9	101,6	102,9	109,9
Landkreis St. Wendel	2000	92,4	150,6	83,7	78,7	87,2	97,5	101,8	112,1	79,3
	2001	92,3	164,5	81,6	80,2	81,7	98,5	107,8	106,2	84,5
	2002	91,6	147,6	76,1	74,6	77,2	101,1	111,7	109,3	85,8
	2003	89,3	117,2	75,9	72,2	87,9	97,8	108,3	101,0	87,7
	2004	89,2	149,2	74,5	70,8	84,5	98,2	104,4	101,2	90,9
	2005	93,0	91,5	80,3	79,0	80,8	101,1	105,9	103,2	95,8
	2006	96,3	100,4	87,1	87,4	80,9	102,3	106,7	102,8	98,9
	2007	95,0	110,6	88,1	87,3	89,2	99,3	114,2	99,7	89,6
	2008	95,2	121,5	90,3	90,1	90,1	98,1	105,3	99,8	91,7
	2009	95,1	108,6	89,1	88,1	93,7	98,8	106,4	97,2	95,7
	2010	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	2011	104,2	115,2	106,1	107,2	97,1	103,0	105,9	101,0	103,2
	2012	107,4	127,0	109,1	109,4	101,3	106,2	107,4	104,8	106,9
	2013	109,3	128,2	111,6	112,0	106,2	107,7	107,0	107,2	108,8

Noch: **2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (BWS) 2000 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen**

c) Messzahl 2010 = 100

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen								
		insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
				zusammen	darunter		zusammen	davon		
					Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte
			A	B bis F	C	F	G bis T	G bis J	K bis N	O bis T
SAARLAND	**2000**	**84,2**	**130,3**	**81,9**	**85,0**	**87,7**	**85,2**	**83,3**	**94,8**	**77,0**
	2001	**86,1**	**141,7**	**85,9**	**92,9**	**82,6**	**86,1**	**88,2**	**91,8**	**78,5**
	2002	**86,2**	**130,9**	**81,8**	**86,3**	**83,7**	**88,3**	**90,6**	**93,1**	**81,6**
	2003	**86,9**	**112,1**	**82,7**	**85,7**	**83,8**	**88,9**	**90,0**	**93,9**	**82,9**
	2004	**91,0**	**129,0**	**92,8**	**96,6**	**81,7**	**89,9**	**88,5**	**95,3**	**85,7**
	2005	**95,3**	**85,2**	**99,7**	**104,3**	**82,9**	**93,1**	**90,4**	**99,0**	**89,4**
	2006	**99,1**	**95,8**	**107,6**	**112,4**	**82,5**	**94,9**	**93,3**	**99,6**	**91,5**
	2007	**103,4**	**101,5**	**114,2**	**120,6**	**88,4**	**97,9**	**98,7**	**103,5**	**91,6**
	2008	**104,6**	**119,5**	**115,3**	**121,3**	**90,8**	**99,3**	**101,0**	**104,4**	**92,7**
	2009	**94,3**	**103,4**	**87,5**	**84,2**	**92,1**	**97,7**	**101,0**	**96,7**	**96,1**
	2010	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
	2011	**105,8**	**119,5**	**111,9**	**115,9**	**103,8**	**102,7**	**106,4**	**101,5**	**100,8**
	2012	**107,0**	**129,4**	**114,9**	**116,8**	**105,0**	**103,1**	**104,4**	**101,9**	**103,1**
	2013	**107,6**	**133,1**	**112,8**	**109,4**	**106,2**	**104,9**	**103,6**	**102,8**	**108,1**

Berechnungsstand: Februar 2015.

Noch: **2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (BWS) 2000 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen**

d) Anteile der Kreise am Land in %

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen								
		insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
				zusammen	darunter		zusammen	davon		
					Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte
			A	B bis F	C	F	G bis T	G bis J	K bis N	O bis T
Regionalverband	2000	40,4	10,7	31,7	29,8	29,6	44,7	48,7	41,8	44,7
Saarbrücken	2001	39,6	11,1	28,1	26,4	29,5	45,4	48,7	42,9	45,4
	2002	39,5	11,1	27,8	25,7	29,0	45,0	48,6	42,0	45,3
	2003	40,3	12,3	29,9	26,9	28,3	45,2	47,7	43,2	45,5
	2004	40,4	11,1	31,2	26,9	27,8	45,3	47,9	43,4	45,1
	2005	40,9	12,4	32,3	28,1	28,6	45,5	48,7	44,2	44,2
	2006	40,2	12,2	31,4	26,0	28,1	45,2	48,7	43,6	43,9
	2007	40,3	13,0	30,9	26,3	27,9	45,8	48,5	45,4	43,8
	2008	39,2	14,7	27,7	24,0	28,8	45,9	46,3	46,6	44,8
	2009	40,4	14,8	28,8	23,0	28,7	45,7	45,2	47,0	44,9
	2010	40,2	14,4	30,2	26,3	25,8	45,3	44,9	45,9	45,1
	2011	42,3	16,4	35,7	33,9	27,5	45,9	45,4	46,3	45,9
	2012	40,5	15,9	32,6	29,8	27,9	45,1	44,0	45,2	45,8
	2013	41,6	16,1	35,9	32,7	27,9	44,8	44,0	44,6	45,7
Landkreis	2000	8,0	24,1	7,7	7,1	11,4	8,0	9,0	7,2	8,1
Merzig-Wadern	2001	8,0	23,9	7,8	7,1	11,3	8,0	9,2	7,2	7,8
	2002	8,1	23,8	8,0	7,4	11,1	8,1	9,4	7,3	7,8
	2003	8,2	23,7	8,1	7,7	10,6	8,2	9,8	7,5	7,6
	2004	8,0	23,7	7,1	6,7	10,3	8,4	9,8	8,1	7,6
	2005	7,8	24,1	6,4	5,8	10,6	8,6	9,7	8,3	8,0
	2006	7,6	24,5	5,4	4,7	11,3	8,8	9,8	8,6	8,1
	2007	7,7	22,6	5,9	5,2	10,9	8,8	9,8	8,5	8,3
	2008	7,9	22,1	6,3	5,9	10,2	8,7	10,4	8,1	7,9
	2009	8,2	21,2	6,9	6,7	10,3	8,8	10,6	8,1	8,0
	2010	8,3	22,4	7,0	6,5	11,0	8,9	11,2	8,0	7,9
	2011	7,6	21,5	5,5	4,8	10,8	8,8	11,1	7,8	7,7
	2012	7,9	22,0	5,5	5,0	10,2	9,2	11,7	8,6	7,7
	2013	7,9	22,4	4,9	4,4	10,3	9,4	11,6	9,0	8,0
Landkreis	2000	10,3	11,9	11,1	9,5	20,1	10,0	7,6	11,2	10,6
Neunkirchen	2001	9,9	11,9	10,1	8,0	20,2	9,8	7,6	10,8	10,7
	2002	10,1	13,4	10,3	8,2	20,7	10,0	7,5	11,3	10,8
	2003	10,0	13,6	9,9	7,9	20,3	10,0	7,8	11,2	10,7
	2004	9,8	12,0	9,9	8,2	21,2	9,8	7,7	10,6	10,6
	2005	9,8	12,0	10,1	8,6	22,0	9,6	7,5	10,4	10,6
	2006	9,5	11,6	9,0	7,6	21,6	9,7	7,4	10,5	10,7
	2007	9,3	10,4	8,9	7,5	19,7	9,6	7,4	10,1	10,9
	2008	9,2	10,3	8,5	7,2	18,4	9,6	8,1	9,3	11,1
	2009	9,3	10,9	8,4	6,4	20,0	9,7	8,3	9,4	11,1
	2010	9,5	10,0	9,0	7,6	18,4	9,7	8,4	9,7	10,8
	2011	9,5	10,0	9,3	7,8	19,8	9,6	8,4	9,6	10,6
	2012	9,8	10,2	10,0	8,8	20,7	9,6	8,4	9,6	10,7
	2013	9,3	10,1	8,8	7,2	20,5	9,6	8,1	9,8	10,5

Noch: **2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (BWS) 2000 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen**

d) Anteile der Kreise am Land in %

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen								
		insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
				zusammen	darunter		zusammen	davon		
					Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte
			A	B bis F	C	F	G bis T	G bis J	K bis N	O bis T
Landkreis Saarlouis	2000	17,6	21,8	19,7	21,5	15,4	16,7	13,8	18,2	17,3
	2001	19,0	21,0	24,7	27,3	15,1	16,2	13,9	17,6	16,6
	2002	18,6	19,6	23,9	26,4	14,7	16,1	14,0	17,7	16,2
	2003	17,8	19,7	21,7	24,4	15,9	16,0	14,3	17,2	16,1
	2004	18,4	20,1	23,0	26,5	16,7	15,9	14,2	17,0	16,3
	2005	18,7	19,7	24,2	27,8	16,7	15,8	14,0	16,6	16,5
	2006	20,4	19,6	28,1	33,1	16,4	16,0	14,1	17,0	16,5
	2007	20,7	20,4	28,7	33,3	16,7	16,0	14,0	16,8	16,9
	2008	21,9	20,1	32,2	36,3	17,4	15,9	15,2	16,6	15,7
	2009	19,6	19,5	28,4	33,6	16,9	15,6	15,5	15,9	15,4
	2010	18,7	19,1	24,3	26,8	19,1	15,8	15,7	16,1	15,7
	2011	17,7	17,8	21,3	23,0	17,1	15,7	15,8	16,0	15,4
	2012	18,7	18,3	23,8	26,6	15,8	15,9	16,4	16,1	15,4
	2013	17,9	18,1	21,7	24,1	16,2	15,8	16,5	16,1	15,0
Saarpfalz-Kreis	2000	16,3	10,3	21,8	24,2	14,8	13,7	15,0	13,7	12,6
	2001	16,3	10,9	21,9	23,7	15,2	13,6	14,7	13,5	12,6
	2002	16,6	11,3	22,8	24,9	16,4	13,8	14,5	13,8	13,2
	2003	16,8	11,6	23,2	25,9	15,7	13,9	14,7	13,7	13,3
	2004	16,9	11,9	22,6	25,3	14,9	14,0	14,7	13,7	13,6
	2005	16,2	12,1	20,6	23,1	13,6	13,9	14,4	13,5	13,9
	2006	15,9	12,9	19,7	21,9	14,0	13,8	14,5	13,4	13,7
	2007	15,8	13,7	19,6	21,4	16,0	13,6	14,6	12,7	13,8
	2008	15,8	14,1	19,2	20,2	16,5	13,9	14,8	12,9	14,2
	2009	15,8	14,4	19,6	21,3	15,3	14,0	15,3	12,8	14,2
	2010	16,6	15,7	21,7	24,2	16,8	14,1	15,0	13,4	14,1
	2011	16,3	16,7	20,8	22,5	16,6	13,9	14,4	13,5	13,8
	2012	16,3	15,6	20,7	21,8	16,9	13,9	14,6	13,4	13,8
	2013	16,5	15,6	21,0	22,8	16,5	14,1	14,7	13,4	14,4
Landkreis St. Wendel	2000	7,3	21,2	8,0	8,0	8,7	7,0	5,9	8,0	6,6
	2001	7,2	21,3	7,4	7,4	8,7	7,0	5,9	7,8	6,9
	2002	7,1	20,7	7,3	7,5	8,1	7,0	6,0	8,0	6,8
	2003	6,9	19,2	7,2	7,3	9,2	6,7	5,9	7,3	6,8
	2004	6,6	21,2	6,3	6,3	9,1	6,6	5,7	7,2	6,8
	2005	6,5	19,7	6,3	6,5	8,5	6,6	5,7	7,1	6,9
	2006	6,5	19,2	6,3	6,7	8,6	6,6	5,6	7,0	6,9
	2007	6,1	20,0	6,0	6,2	8,8	6,2	5,6	6,5	6,3
	2008	6,1	18,6	6,1	6,4	8,7	6,0	5,1	6,5	6,4
	2009	6,7	19,2	8,0	9,0	8,9	6,2	5,1	6,8	6,4
	2010	6,7	18,3	7,8	8,6	8,8	6,1	4,9	6,8	6,4
	2011	6,6	17,7	7,4	8,0	8,2	6,1	4,8	6,7	6,6
	2012	6,7	18,0	7,4	8,1	8,5	6,3	5,0	7,0	6,7
	2013	6,8	17,7	7,7	8,8	8,8	6,3	5,0	7,1	6,5

Noch: **2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (BWS) 2000 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen**

d) Anteile der Kreise am Land in %

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen								
		insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
				zusammen	darunter		zusammen	davon		
					Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte
			A	B bis F	C	F	G bis T	G bis J	K bis N	O bis T
SAARLAND	**2000 bis 2013**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**

Berechnungsstand: Februar 2015.

Noch: **2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (BWS) 2000 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen**

e) Anteil der Bereiche an der BWS insgesamt in %

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen								
		insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
				zusammen	darunter		zusammen	davon		
					Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte
			A	B bis F	C	F	G bis T	G bis J	K bis N	O bis T
Regionalverband Saarbrücken	2000	100	0,1	25,4	18,4	3,2	74,5	23,2	27,6	23,7
	2001	100	0,1	23,6	17,8	3,0	76,4	24,5	27,4	24,4
	2002	100	0,1	22,2	16,1	3,0	77,7	25,2	27,2	25,3
	2003	100	0,1	23,5	16,3	2,9	76,4	23,8	27,5	25,2
	2004	100	0,1	26,2	17,5	2,6	73,7	22,5	26,7	24,6
	2005	100	0,0	27,5	18,6	2,6	72,4	22,0	26,7	23,7
	2006	100	0,1	28,3	18,1	2,5	71,7	22,2	25,9	23,6
	2007	100	0,1	28,2	18,8	2,5	71,7	22,4	26,8	22,6
	2008	100	0,1	25,9	17,5	2,7	74,0	22,2	28,2	23,7
	2009	100	0,1	22,0	12,6	2,9	78,0	23,3	28,3	26,4
	2010	100	0,1	25,0	16,1	2,7	75,0	21,7	27,1	26,2
	2011	100	0,1	29,7	21,7	2,7	70,2	21,0	24,9	24,2
	2012	100	0,1	28,7	19,8	2,8	71,2	20,6	25,2	25,4
	2013	100	0,1	30,0	19,7	2,8	69,9	19,8	24,3	25,8
Landkreis Merzig-Wadern	2000	100	0,8	31,5	22,3	6,3	67,7	21,8	24,1	21,8
	2001	100	0,9	32,3	23,7	5,7	66,8	22,9	23,0	20,9
	2002	100	0,8	31,1	22,6	5,6	68,1	23,8	23,2	21,2
	2003	100	0,7	31,2	22,8	5,3	68,1	24,0	23,3	20,8
	2004	100	0,7	30,0	22,1	4,9	69,2	23,2	25,2	20,9
	2005	100	0,5	28,4	20,1	5,0	71,1	22,8	26,1	22,3
	2006	100	0,6	25,8	17,3	5,2	73,6	23,7	26,9	23,1
	2007	100	0,5	27,8	19,5	5,1	71,7	23,5	26,1	22,2
	2008	100	0,6	29,2	21,4	4,8	70,2	24,9	24,5	20,9
	2009	100	0,5	26,0	17,8	5,1	73,5	26,7	23,7	23,0
	2010	100	0,5	28,0	19,3	5,6	71,5	26,2	23,0	22,4
	2011	100	0,6	25,3	17,2	5,9	74,1	28,3	23,4	22,4
	2012	100	0,6	24,8	17,1	5,4	74,6	28,1	24,6	21,8
	2013	100	0,6	21,8	14,0	5,4	77,6	27,7	26,0	23,8
Landkreis Neunkirchen	2000	100	0,3	34,7	22,9	8,5	65,0	14,1	28,9	22,0
	2001	100	0,3	33,9	21,6	8,2	65,8	15,3	27,6	22,9
	2002	100	0,4	32,2	20,0	8,4	67,5	15,3	28,6	23,6
	2003	100	0,3	31,4	19,3	8,2	68,3	15,7	28,7	23,9
	2004	100	0,3	34,2	22,0	8,2	65,5	14,8	27,0	23,7
	2005	100	0,2	36,0	23,6	8,2	63,8	14,0	26,0	23,8
	2006	100	0,2	34,5	22,5	8,0	65,3	14,3	26,6	24,5
	2007	100	0,2	35,1	23,3	7,6	64,8	14,8	25,7	24,2
	2008	100	0,2	33,9	22,4	7,4	65,9	16,7	24,1	25,1
	2009	100	0,2	27,9	15,3	8,9	71,9	18,6	24,8	28,5
	2010	100	0,2	31,6	19,9	8,2	68,2	17,2	24,4	26,6
	2011	100	0,2	34,5	22,3	8,6	65,3	17,3	23,0	24,9
	2012	100	0,2	36,6	24,2	8,8	63,2	16,3	22,3	24,6
	2013	100	0,2	32,9	19,6	9,2	66,8	16,4	23,8	26,6

Noch: **2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (BWS) 2000 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen**

e) Anteil der Bereiche an der BWS insgesamt in %

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen								
		insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
				zusammen	darunter		zusammen	davon		
					Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte
			A	B bis F	C	F	G bis T	G bis J	K bis N	O bis T
Landkreis Saarlouis	2000	100	0,3	36,1	30,4	3,8	63,6	15,0	27,5	21,0
	2001	100	0,3	43,1	38,4	3,2	56,6	14,5	23,5	18,6
	2002	100	0,3	40,6	35,2	3,2	59,2	15,4	24,4	19,4
	2003	100	0,3	38,6	33,4	3,6	61,2	16,2	24,8	20,2
	2004	100	0,3	42,5	37,8	3,4	57,2	14,6	23,0	19,6
	2005	100	0,2	45,0	40,2	3,3	54,9	13,8	21,8	19,2
	2006	100	0,2	49,8	45,6	2,8	50,0	12,7	19,9	17,5
	2007	100	0,2	51,0	46,5	2,9	48,9	12,6	19,3	16,9
	2008	100	0,2	54,0	47,5	2,9	45,9	13,1	18,0	14,8
	2009	100	0,2	44,7	37,9	3,6	55,1	16,5	19,8	18,8
	2010	100	0,2	43,3	35,4	4,3	56,5	16,4	20,5	19,6
	2011	100	0,2	42,3	35,1	4,0	57,5	17,5	20,6	19,4
	2012	100	0,2	45,3	38,2	3,5	54,5	16,6	19,4	18,5
	2013	100	0,2	42,4	33,9	3,8	57,4	17,3	20,4	19,7
Saarpfalz-Kreis	2000	100	0,2	43,2	36,9	4,0	56,6	17,7	22,4	16,5
	2001	100	0,2	44,5	38,8	3,8	55,3	17,9	20,9	16,4
	2002	100	0,2	43,2	36,9	4,0	56,6	17,8	21,2	17,6
	2003	100	0,2	43,7	37,5	3,8	56,2	17,6	20,9	17,7
	2004	100	0,2	45,3	39,4	3,3	54,5	16,5	20,2	17,8
	2005	100	0,1	44,3	38,6	3,1	55,6	16,4	20,5	18,8
	2006	100	0,1	44,6	38,6	3,1	55,2	16,6	20,0	18,6
	2007	100	0,2	45,6	39,0	3,6	54,3	17,1	19,1	18,0
	2008	100	0,2	44,5	36,6	3,8	55,3	17,6	19,2	18,5
	2009	100	0,2	38,4	29,9	4,0	61,5	20,3	19,8	21,4
	2010	100	0,2	43,3	36,0	4,3	56,5	17,5	19,1	19,8
	2011	100	0,2	44,8	37,4	4,2	55,0	17,3	18,8	18,8
	2012	100	0,2	45,3	36,0	4,3	54,5	16,9	18,6	19,0
	2013	100	0,2	44,3	34,7	4,2	55,5	16,7	18,4	20,4
Landkreis St. Wendel	2000	100	0,8	35,2	27,1	5,2	64,0	15,6	29,2	19,3
	2001	100	0,9	34,4	27,7	4,9	64,8	16,5	27,7	20,6
	2002	100	0,8	32,3	25,9	4,7	66,9	17,2	28,7	21,0
	2003	100	0,6	33,0	25,8	5,4	66,4	17,1	27,2	22,0
	2004	100	0,8	32,5	25,3	5,2	66,7	16,6	27,3	22,9
	2005	100	0,5	33,6	27,1	4,8	65,9	16,1	26,7	23,1
	2006	100	0,5	35,1	28,9	4,6	64,4	15,7	25,6	23,1
	2007	100	0,6	36,0	29,3	5,2	63,4	17,0	25,2	21,2
	2008	100	0,6	36,9	30,2	5,2	62,5	15,6	25,2	21,6
	2009	100	0,6	36,4	29,6	5,4	63,0	15,8	24,6	22,6
	2010	100	0,5	38,9	31,9	5,5	60,6	14,1	24,0	22,5
	2011	100	0,5	39,6	32,8	5,1	59,9	14,4	23,3	22,2
	2012	100	0,6	39,5	32,5	5,2	59,9	14,1	23,5	22,3
	2013	100	0,6	39,7	32,7	5,4	59,8	13,8	23,6	22,3

Noch: **2 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (BWS) 2000 bis 2013 nach Wirtschaftsbereichen**
e) Anteil der Bereiche an der BWS insgesamt in %

Regionalverband Kreis	Jahr	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen								
		insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
				zusammen	darunter		zusammen	davon		
					Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte
			A	B bis F	C	F	G bis T	G bis J	K bis N	O bis T
SAARLAND	**2000**	**100**	**0,3**	**32,4**	**25,0**	**4,4**	**67,4**	**19,2**	**26,7**	**21,4**
	2001	**100**	**0,3**	**33,2**	**26,7**	**4,0**	**66,5**	**19,9**	**25,3**	**21,3**
	2002	**100**	**0,3**	**31,6**	**24,7**	**4,1**	**68,2**	**20,4**	**25,6**	**22,1**
	2003	**100**	**0,2**	**31,7**	**24,4**	**4,1**	**68,1**	**20,1**	**25,7**	**22,3**
	2004	**100**	**0,3**	**33,9**	**26,2**	**3,8**	**65,8**	**18,9**	**24,9**	**22,0**
	2005	**100**	**0,2**	**34,8**	**27,1**	**3,7**	**65,0**	**18,5**	**24,7**	**21,9**
	2006	**100**	**0,2**	**36,1**	**28,0**	**3,5**	**63,7**	**18,3**	**23,8**	**21,6**
	2007	**100**	**0,2**	**36,8**	**28,8**	**3,6**	**63,1**	**18,6**	**23,8**	**20,7**
	2008	**100**	**0,2**	**36,7**	**28,6**	**3,7**	**63,1**	**18,8**	**23,7**	**20,7**
	2009	**100**	**0,2**	**30,9**	**22,1**	**4,1**	**68,9**	**20,8**	**24,3**	**23,8**
	2010	**100**	**0,2**	**33,3**	**24,7**	**4,2**	**66,6**	**19,4**	**23,7**	**23,4**
	2011	**100**	**0,2**	**35,2**	**27,1**	**4,1**	**64,6**	**19,6**	**22,8**	**22,3**
	2012	**100**	**0,2**	**35,7**	**27,0**	**4,1**	**64,1**	**19,0**	**22,6**	**22,5**
	2013	**100**	**0,2**	**34,9**	**25,1**	**4,2**	**64,9**	**18,7**	**22,7**	**23,5**

Berechnungsstand: Februar 2015.